

Projekt Axè

2,7 Millionen Einwohner hat die Stadt Salvador da Bahia. In diesem drittgrößten Ballungsraum Brasiliens leitet der gebürtige Bad Haller Helmut Schned (Absolvent der HTL Steyr und eines Theologiestudiums) seit elf Jahren das Straßenkinder-Projekt Axè.



Jugendlichen im Alter von 4- 18 Jahren, die oft auch keinen Kontakt mehr zu ihrer Familie haben, keine Schule besuchen und häufig Opfer von Gewalt und sexueller Ausbeutung sind, sollen mit Hilfe von Lehrern und Erziehern neue Perspektiven geboten werden. Der Schulbesuch eröffnet ihnen Zugang zu Bildung und Arbeit, daneben werden Wege gesucht, in die Familie zurückzukehren.



Helmut Schned: „Die erste Arbeit geschieht auf der Straße, wo ein Vertrauensverhältnis zu den Kindern und Jugendlichen aufgebaut wird. Im Projekt wird auf spielerische Weise die Beziehung vertieft, und dann ihre Lebensgeschichte aufgearbeitet (warum sie auf der Straße sind, warum sie von zu Hause weg sind, warum sie keine Schule besuchen...). Die Kinder und Jugendlichen kommen aus den ärmsten Schichten der Stadt und leben zum Großteil in Elendsvierteln. Die Eltern haben lediglich Gelegenheitsarbeiten, das heißt, dass Familien ihren Kindern die täglichen Mahlzeiten nicht garantieren können. Aus diesem Grund bietet Axè für die Kinder auch Frühstück, Mittagessen und Jause an, was für die Familien eine große Hilfe ist.“